

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

78 (18.3.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78. Erstes Blatt.

Freitag, den 18. März

(folgt ein zweites Blatt.) 1904.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 17529. Die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben betr.

Die Ausstellung der gemäß § 11 des Kinderschutzgesetzes — Reichsgesetz vom 30. März 1903, betr. Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, R.G.B. S. 113 — im Falle der Beschäftigung fremder Kinder (vergl. § 3 dieses Gesetzes) vorgeschriebenen **Arbeitskarten** ist für die hiesige Stadt bei der Polizeidirektion des Großh. Bezirksamtes zu beantragen. Dorthin sind auch die schriftlichen Anzeigen zu richten, welche der Arbeitgeber gemäß § 10 des genannten Gesetzes vor dem Beginne der Beschäftigung fremder Kinder zu machen hat.

Mündliche Anträge auf Ausstellung der Arbeitskarten sind auf dem Passbureau — Zimmer Nr. 10 — zu stellen.

Karlsruhe, den 11. März 1904.

Großh. Bezirksamt.

Polizeidirektion.

Dr. Seidenadel.

Mudde.

Frauenbildung — Frauenstudium.

Freitag, den 18. März, abends 6 Uhr, im Bibliotheksaal des Badischen Frauenvereins, Schloßplatz 24a,

Vortrag

von Natalie von Milde-Weimar:

Maria Pawlowna, Großherzogin von Sachsen, Großfürstin von Rußland, Begründerin und Leiterin des Wohltätigkeitswesens in Sachsen-Weimar.

Eintritt für Mitglieder 50 Pfg. (gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte), für Nichtmitglieder 1 Mk. Kartenverkauf in der Braun'schen Hofbuchhandlung und an der Kasse.

Der Vorstand.

Berichtigung.

In der Bekanntmachung, Verlosung von Obligationen der Brauerei vorm. M. Armbruster & Cie., Aktiengesellschaft, Offenburg, im Karlsruher Tagblatt Nr. 77, III. Blatt vom 17. März 1904 soll es bei den Obligationen à Mk. 1000, Nummer 165 heißen, statt wie gesetzt war 175, was hiermit richtiggestellt wird.

Pflasterarbeiten.

2.2. Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe verdingt die im laufenden Jahr an Kreisstraßen und Kreiswegen ihres Bezirks herzustellen den Straßen- und Innenpflasterarbeiten, umfassend ca. 4400 qm, im Wege des schriftlichen Wettbewerbs.

Bezügliche Angebote sind mit der Aufschrift „Angebot auf Pflasterarbeit“, verschlossen bis längstens Montag, den 28. ds. Mts., vormittags 11 Uhr, auf dem Geschäftszimmer hier (Rebtenbacherstraße 25), wofelbst inzwischen Bedingungen und das Verzeichnis der betreffenden Pflasterungen zur Einsicht aufliegen, abzugeben.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 544. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Architekten Wilhelm Simpel dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 7. April 1904, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lagerbuch- u. Grundbuch Nr. 760. Flächeninhalt 10 a 27 qm. Hierauf steht das mit Nr. 38 der Hirschstraße bezeichnete zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäulichkeiten, amtlich geschätzt zu 75 000 M. Fünfundsiebzigtausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. März 1903 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 4. Februar 1904.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
Bed.

Für die notleidenden Ansedler-Familien in Deutsch-Südwestafrika.

Samstag, den 19. März, abends 7 1/2 Uhr,

im Museumsaal

Vortrag von Ernst Osterroht-Eichen:

„Die norddeutschen Volksstämme bei sich zu Hause.“

Reservierte Plätze: erste Saalhälfte 3 M., zweite Saalhälfte und erste Reihe der Galerie 2 M., nichtnumerierte Plätze 1 M., Schülerkarten 50 Pfg.

Vorverkauf für alle Plätze bei Hans Schmidt, Friedrichsplatz 9; für nichtnumerierte und Schülerkarten in der Braun'schen Hofbuchhandlung, Kaiserstr. 58, und in der Urici'schen Buchhandlung, Kaiserstraße 157.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende vor 9 Uhr.

Der Reinertrag fließt in die Kasse der Deutschen Kolonialgesellschaft zu Gunsten der durch den Herero-Aufstand aufs Schwerste geschädigten deutschen Ansedler in Südwestafrika.

Großh. Landes-Gewerbehalle.

— Die Ausstellung ist heute abend von 8—10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Badischer Kunstgewerbeverein.

Im Kunstgewerbemuseum Pforzheim (Kunstgewerbeschule) gelangt am 19., 20. und 21. März die berühmte Marfels'sche

Sammlung historischer Uhren

zur Ausstellung. Der Pforzheimer Kunstgewerbeverein ladet die Mitglieder unseres Vereins zur Besichtigung ein.

Karlsruhe, den 16. März 1904.

Der Vorstand.



Geiger.
on Lahr,
Bern.
Karlsruhe.

Börse).

169.15
204.37
81.276
85.033
80.95
3 1/2
16.28
89.50
101.70
101.80
101.70
58.30
92.90
71.20
82.20
101.45
100.50
99.65
98.10
42.05
85.60
84.50
135.50
38.—
20.10
48.—
21.70
38.50
88.20
08.50
31.—
10.30
92.60
08.20
27.50
89.40
92.50

04.50
01.80
89.60
01.60
89.60
02.50
34.10
48.10
16.20
36.70
39.50
08.50
27.—
33.70
92.60
31.50
00.70
0.30
88.70
35.10
6.25
28.—
4.70
1.—
1/2

2.10
4.10
9.75
1.50
3.20
7.90
3.—
2.40
0.—

man
her.
später
nen,
till.

Großh. Kunstgewerbe-Museum.

Nur auf kurze Zeit ausgestellt:

Ehrengeschenk

für Hofrat Dr. Caro in Mannheim, vom Aufsichtsrat und Vorstand der Bad. Anilin- und Soda-Fabrik in Ludwigshafen a. Rh. Entwurf von Dir. A. Hoffacker, Silberarbeit von Hofgoldschmied N. Trübner in Heidelberg.

6.5.

Das Kunstgewerbemuseum ist unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr.

2.2. Am Freitag, den 25. d. Mts., abends 8 Uhr, findet im untern Saal des Café Nowack die

ordentliche Generalversammlung

mit folgender Tagesordnung statt:

- 1) Bericht des Vorstandes mit Vorlage der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung.
- 2) Bericht des Aufsichtsrats mit Antrag auf Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrats.
- 3) Vorschlag zur Verteilung des Reingewinnes.
- 4) Wahl von 8 Aufsichtsratsmitgliedern.
- 5) Ausschluß säumiger Mitglieder.
- 6) Behandlung etwa noch rechtzeitig einlaufender Anträge.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung kann im Bureau eingesehen werden. Der Zutritt ist nur Mitgliedern gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte oder des Quittungsbuches bzw. Anteilsscheines gestattet.

Zugleich laden wir die verehrlichen Frauen unserer Mitglieder zum Besuche unserer Generalversammlung ergebenst ein.

Karlsruhe, den 16. März 1904.

Mieter- und Bauverein Karlsruhe c. G. m. b. H.

Der Vorstand.

Delisle. Frühauf. Schill.

A.-G. Drahtseilbahn Durlach-Curmburg.

Aktiva. Bilanz-Conto auf 31. Dezember 1903. Passiva.

	M.	℥		M.	℥
Immobilien-Conto	99 000	—	Aktienkapital-Conto	105 000	—
Maschinen-Conto	34 000	—	Hypotheken-Conto	24 000	—
Mobilien- und Utensilien-Conto	823	28	Beamten-Cautions-Conto	1 100	—
Bahnmaterial-Conto	309	98	Reservefond-Conto	4 500	—
Brenn- und Schmiermaterial-Conto	48	—	Spezialreservefond-Conto	5 400	—
Cautions-Conto	1 000	—	Creditoren-Conto	97	85
Effekten-Conto	400	—	Gewinn- und Verlust-Conto	500	—
Cassa-Conto	56	66			
Durm-Conto (Bau)	1 100	—			
Debitoren-Conto	3 859	43			
	140 597	35		140 597	35

Soll. Gewinn- u. Verlust-Conto auf 31. Dezember 1903. Haben.

	M.	℥		M.	℥
Betriebskosten	5 902	73	Bilanz-Conto	600	—
Zinsen	958	12	Betriebs-Einnahmen	9 284	70
Abschreibungen	2 014	90	Zinsen und Gefälle	254	50
Reservefonds	763	45			
Bilanz-Conto	500	—			
	10 139	20		10 139	20

Zugleich machen wir die an Stelle des † Herrn Direktor Grünberg für dessen Restdienstzeit erfolgte Wahl des Herrn Stadtrat R. Dewert h in Karlsruhe zum Aufsichtsrat bekannt.

Durlach, den 28. Februar 1904.

Der Aufsichtsrat:
J. F. Leußler.

Die Direktion:
E. Lichtenauer.

Städtisches höheres technisches Institut zu Cöthen (Anhalt).

Abteilungen für Maschinenbau, Elektrotechnik, technische Chemie und Hüttenwesen, Keramik, Ziegelei- und Gastechnik.

Beginn der Vorträge und Uebungen am 26. April 1904.

Beginn der Immatrikulationen am 20. April 1904.

Meldungen und Anfragen sind an das Sekretariat des Städtischen höheren technischen Instituts zu richten, woher auch Studienpläne und Programme kostenlos zu beziehen sind.

Cöthen, den 5. Februar 1904.

Der Magistrat.
Schulz, Oberbürgermeister.

Der Direktor.
Dr. Foehr, Diplom-Ingenieur.

6.5.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 18. März 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 im Auftrag des Herrn Eugen von Steffelin hier gem. §§ 373 H. G. B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 2606 Liter besseren Weißwein, 1 Kiste Farbe und 2 Leitern für Maler, 2 Eis Kästen (neue), 18 neue Maschinenfäden, 2 Kisten neue weiße Cognacflaschen, 2500 kg Soda in Säcken.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Sprich, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Versteigerung.

2.2. Freitag den 18. März, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert: 10 Stück neue Seegrasmatrasen, Bettvorlagen, Tischdecken, Schlafdecken, Herrenanzüge, Hosen, schöne farbige Herrenhemden, Pantoffeln, Spangenschuhe, Bilderrahmen, Spiegelgläser, Baste-partouts, Regulatoren, Cigarren, Cognac, Kirchwasser, Zimmer- und Gangtapeten mit Bordüren, Feueranzünder und Handkoffer, wozu Liebhaber höflich einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft,
Jähringerstraße 29.

Herrschaftswohnungen.

Eisenlohrstraße 33 sind der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnungen von 5-7 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Kriegsstraße 172 I.

3.3. Steinstraße 23 (Sidellplatz) ist im 4. Stock eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres bei Notar Bender.

Vorholzstraße 13

ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Bad, zwei Mansarden und Kellern, auf 1. Mai event. Juli zu vermieten. Näheres im Parterre zu erfragen. *5.5.

Herrschaftswohnung.

Westendstraße 47 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, Küche, Speisekammer, Diensttreppe und sonstigem Zugehör auf den 1. April d. J. oder später zu vermieten. Die Wohnung wird vollständig neu hergerichtet. Näheres im 3. Stock.

Herrschaftswohnung.

Kriegsstraße 139 ist der 2. Stock von 6 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch, von 1-5 Uhr.

Kriegsstraße 133

ist die Bel-Etage von 6-7 Zimmern und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entspr. eingerichtet, sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 129, parterre, oder Morgenstraße 27, parterre.

Wohnung zu vermieten.

*2.2. Humboldtstraße 15 ist sofort eine schöne Zweizimmer-Wohnung im 4. Stock zu vermieten. Auskunft im Laden.

Schöne Mansarden-Wohnung

von 2 Zimmern ist für sofort oder später wegen Todesfall zu vermieten: Kurvenstraße 23 I.

[2] I.

Verloren.

*3.2. Am 14. März wurde in der Kriegs- od. Westendstraße eine **goldene Nadel** mit Brillant- spitzern verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Kriegsstraße 97, parterre.

Häuser-Verkauf.

*2.2. Verkaufe meine in der Südstadt und Weststadt gelegenen Wohnhäuser mit 2 und 3 Zimmern mit einer Anzahlung von 4000—5000 M. Offerten unter Nr. 2342 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus zu verkaufen.

Ein der Neuzeit entsprechendes, in bester Geschäftslage liegendes, gut rentables Haus, in der Nähe der Hauptpost, ist billig zu verkaufen. Kaufinteressenten bitten Offerten unter Nr. 64 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Villa, neu, hochmodern,

30000 M. (Belagstf.) verkf. 4 H 4 postl. Heidelberg. 11 Zim., 1000 m Gart., höh. Schulen. Billig. Jagd. Amts-Luftkurstädtchen. 6.5.

Das Haus

Schützenstraße 52 wegen Wegzug alsbald zu verkaufen. Näheres im 3. Stod. *2.2.

Haus-Verkauf.

*2.2. Verkaufe mein in sehr schöner Lage gelegenes Gehäus mit Laden, in welchem schon über 2 Jahre ein gut gehendes Spezerei- und Flaschenbiergeschäft betrieben wurde und sich über 6% rentiert, mit einer Anzahlung von 4000 bis 5000 M. Offerten unter Nr. 2347 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Saloneinrichtung

mit sehr schöner roter Plüschgarnitur, alles wie neu, billig zu verkaufen. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 20 im Laden.

*2.2. Ein gut erhaltener Postkartenständer nebst einer größeren Partie Postkarten verkaufe wegen Aufgabe dieses Artikels sehr billig.

Fritz Müller, Kaiserstr. 221.

Polstermöbel,

6.6. Divans und Sofas, gut gepolstert, von 40 M an, sehr schöne Plüschdivans, nur 45 M, hochfeine Kameltaschen mit Haar von 54 M an, Ottomane, und Chaises-longues 30 M. Garnituren von 80 M an nur bei **P. Sirt**, Möbelgeschäft, Ruppurrerstraße 36 und Wilhelmstraße, Ecke Werberplatz.

Gute, solide Arbeit. Neuansfertigen u. Aufarbeiten von Betten und Polstermöbeln bei billiger Berechnung.

Besonders günstige Gelegenheit für Brautleute.

5.4. Zu verkaufen 2 halbfrauz. Bettladen, Kiste, Matrasen und Polstern, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Schiffschiff, 1 Zimmertisch, gedrehte Füße, 4 Stühle, 1 Kommode, 1 Spiegel, 2 Bilder, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchenschiff, 1 Hocker, alles zusammen für den billigen Preis von **190 Mark**: Kronenstraße 51. Ebendasselbst wird ein Taschendivan für **47 Mark** verkauft.

Eine Plüschgarnitur

(moderne Façon), 2 Divans, 1 Ottomane mit Decke 46 M, ein wenig gebrauchter Damenschreibtisch billig zu verkaufen bei 6.4.

F. Müller, Hirschstraße 18.

Kochherde

verschiedener Größen, gut im Brande, unter langjähriger Garantie zu verkaufen. Reparieren und Ausmauern von Herden billigt. Näheres Humboldtstraße 19, parterre. *3.3.

Eichenes Abfallholz

per Str. 80 Pf., bei 3 Str. frei vors Haus liefert die Sägerei u. Kälbererei von **Georg Dörner**. *2.2.

Zu verkaufen.

— Ein Tor mit Glas für Werkstätte, 2,60 m X 2,90 m Lichtweite, 2 eiserne Säulen sind billig abzugeben. Näheres Georg-Friedrichstr. 18 im Laden.

Vom 14. ab

fönnen Backsteine, Ziegel, Bauholz, Brennholz, Fenster, Dielen abgegeben werden auf dem Abbruch der Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe. Zu erfragen daselbst beim Portier oder bei **Bendelin Braun IV.** in Beierthelm. *3.3.

***2.2. Ulmer Dogge**

(Rübe), 3/4 Jahre alt, echte Rasse, hat billig abzugeben.

E. Sang, Ettlingen, 3. Jagdhaus.

Französ. Champagner Bisinger & Co. Ay-Champagne,

bekannt feine Qualitäten, empfiehlt

Jean Kissel, 150 Kaiserstrasse 150. 2.1.

Französ. Champagner, deutsche Schaumweine

in reicher Auswahl empfiehlt

Karl Baumann, Akademiestr. 20.

Rhein-Weine

von Valkenberg, Eckel, Christ u. Anderen

Mosel-Weine

von Deinhard & Comp. und Anderen,

Markgräfl. Weine

von Blankenhorn und Anderen,

Pfälzer Weine

von Kröll und Anderen.

Lager von sämtlichen Sorten in- u. ausländischen, echten Liqueuren,

Spirituosen, Südweinen, Punschessenzen

u. s. w.

Allein-Verkauf von Cossé-Champagner (waggonweiser Bezug).

C. Cartharius, Karlstr. 13a, gegenüber dem Palais Prinz Max.

W. Erb,

am Lidellplatz,

empfehl **frisch** und **selbstgebrannte**, garantiert **reine** und **kräftige**

Java-Kaffees

von M. 1.20 bis M. 2.— per Pfd. Telephon 495. 15.12.

Fischweine im Faß

oder in Literflaschen, von 20 Liter an:

Weißweine per Liter 40, 45, 50, 60 und 70 Pfg.,

Rotweine per Liter 50, 60, 70, 85 Pfg. und M. 1.—

empfehl

Julius Hoef,

Kriegstraße 6 und Waldstraße 41, Ecke der Kaiserstr., gegenüber der Hofapotheke. 6.5. Telephon 74.

August Nies,

Weingrosshandlung,

Karlsruhe-Mühlburg,

Kaiser-Allee 149.

Spezialhaus für:

Rheinweine

im Fass und Flaschen.

Weißweine

von 45 Pfg. an per Flasche,

Rotweine

von 60 Pfg. an per Flasche,

faßweise

entsprechend billiger, empfehl

Wilhelm Sämann,

10.9. Waldstraße 75.

Gemüse- u. Früchte-

Konserven

in großer Auswahl, reelle stramme Packung, billige Preise.

Prima

junge Schnittbohnen

2 Pfd.-Dose 34 Pfg., bei 5 Dosen 33 Pfg., bei 10 Dosen 32 Pfg.

empfehl

AUGUST KLINGELE

AM KAISERPLATZ

Cottbuser Anzugstoffe

Mk. 15.50

1900er

Bordeaux-Wein

St. Emilion

per Flasche Mk. 1.—,

vorzüglicher Kranken- u. Stärkungswein,
empfehlen

M. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Griechische Weine

von J. F. Menzer, Neckargemünd,
5.2. empfiehlt

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Kaffee,

stets frisch gebrannt,
beste Qualitäten zu den billigsten
Preisen bei

F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Maisch,
57 Ludwigsplatz 57.

Delikatessen-Konsum.

Feinste Gothaer
**Cervelat- und
Salami-Wurst**

empfehlen

Jos. Blatz,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Delikatessen-Konsum.

Kalte und warme Platten,
— Zwischengänge —
belegte Brötchen, Salate,
ganze Essen und Buffets
liefert

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Telephon Nr. 1628.

Eingang Lammstrasse.

Racahout,

Saferkaka, Kamogen, Eichelkaka,
Milchzucker, Pflanzennährsalz,
Dr. Lahmann's Nährsalzkaka, Plas-
mon, Nutrose, kond. Milch (Chan),
Obda, Sanatogen, Fleischsaft Buro,
Kraft-Schokolade, Toril, Legumi-
nosin, Nährstoff Seyden, Kolapra-
parate, Tropon-Zwieback und Bis-
kuits, Syngama,

Tropon und Somatose

sowie alle übrigen Kraft- und Nährmittel in
stets frischer Ware.

Heiserkeit

Sch empfehle:

Emser, Sodener u. Salmiak-Pastillen,
Eibisch, Malz, Spitzwegerich,
Zwiebel- u. Bonbons, Lakritz, echt
Martucci-Lakritz, Trauben-Brusthonig
Malzextrakt, chlorsaures Kali, Mann, Is-
ländisch Moos, Wollblumen, ffr. Vienen-
honig u.



**Kinder-
Nährmittel.**

Großer Absatz.
Immer frische Ware.

Roth's Saferkaka mit Zucker

1 Pfund (ausreichend zu 70 Tassen) 70 Pfg.



Medicinal-
Leberthran.

CARL + ROTH
Grosshorzogl. Hoflieferant

Culmbacher Bier

aus der ersten Culmbacher Aktien-
Exportbierbrauerei empfiehlt in 1/4 und
1/2 Champagnerflaschen, sowie in Gebinden
verschiedener Größe

F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Matjes-Heringe u.

Malta-Kartoffeln

empfehlen

Herm. Munding,

8.3. Hoflieferant.

Telegramm-Adresse:

Tuchwolf,
Karlsruhe.

Strassburger Bratgänse,
französ. Poularden,
junge Hähnen

eingetroffen bei

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Oskar Gorenflo, Hoflieferant,

Durlach, Telephon 69,

empfehlen in hochprima Ware:

**Fasanhähnen, Fasanhennen,
Rebhühner,**

Hafelhühner, Schneehühner, Vorküch,

Nehe,

Früschling, Hirsch, Rentier,
Rücken und Keulen.

Alle Sorten lebende und lebendfrische

Fluß- und Seefische.

Französl. und italien. Geflügel.

Konserven.

2.2.

Größte Leistungsfähigkeit. — Preisliste zu Diensten.
Der Wildverkauf ist in Baden auch während der
Schonzeit erlaubt.

Schweizerkäse,

schöne gesunde Ware,
Pfund 70 Pfg.

Limburger

Pfund 30 Pfg.

f. w. Hauser,

Kaiserstr. 76, Ludwigsplatz 65.

Mühlburg: Rheinstr. 32,
16.3. neben Westendhalle.

Sämereien.

**Gemüse-, Feld-, Gras-
und Blumenamen**

in anerkannter, keimfähiger Ware, sowie Bast,
Baumwachs, Chilisalpeter, Thomas-
mehl empfiehlt

M. Hofheinz,

Drogen-, Material-, Farbwaren-
und Samenhandlung,

Ecke Wilhelm- und Luisenstraße 8 und 6,
Südstadt. 6.3.

Cottbuser Anzugstoffe

Mk. 15.50

141 I.

Schuppen - Pomade*(La Dermophile).*

Nach zwei- bis dreimaligem Gebrauche verschwinden die so lästigen Schuppen und Schuppen vollständig von der Kopfhaut; sie verhindert das unangenehme Jucken derselben, stillt das Ausfallen der Haare und macht dieselben glänzend und geschmeidig.

Diese anerkannte Spezialität empfiehlt 3.3.

Friedrich Blos

Grossherzogl. Hoflieferant

 Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

 Niederlage deutscher und ausländischer
 Parfumerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.
Metallfußboden-Glanzlack,

in längst bekannter Güte seit vielen Jahren aus den besten Rohstoffen selbst hergestellt und darum bei einmaligem Anstrich unter allen anderen farbigen Lacken den höchsten Glanz, die größte Härte und Dauerhaftigkeit besitzend, offeriert in allen Nuancen das Pfund zu 50 Pfg.

Max Hofheinz, Karlsruhe,
 Material- und Farbwaren,
 Ecke Wilhelm- und Luisenstraße 8.

 Niederlagen:
 G. Zentner, Kronenstrasse,
 A. Börfig, Durlacher Allee 26.
Spezialität!**Korsetten,**

ohne Polsterung, um Ungleichheiten der Figur zu beseitigen, in leichter und doch sehr haltbarer Ausführung. 5.3.

Gg. Baur Witwe,

22 Waldstraße 22.

Eine Mark
 kostet ein Paar große Vorhänge zu waschen,
 stärken und mangen,
70 Pfg.
 kostet ein Paar große Vorhänge zu stärken
 und mangen,
30 Pfg.
 kostet ein Paar große Vorhänge zu mangen,
 kleinere Vorhänge entsprechend billiger bei
Heinrich Faber,

Waschmangerei, 5.3.

Schützenstraße 39.

[5] I.



Unser Bureau haben wir nach

Herrenstraße 20

verlegt, was wir hiermit zur Kenntnis bringen.

Winschermann & Cie.,

Kohlengroßhandlung — Rhederei.

Telephon 120.

4.2.

Für Hausfrauen!
Hensel's
Kunstspeisefett

eignet sich vorzüglich zum Backen, Braten und Kochen

 per Pfund **52 Pfg.**

bei 5 Pfund-Abnahme à **48 Pfg.****Gebrüder Hensel,**

Grossh. Hoflieferanten.

Verkäuflich in sämtlichen Filialen.

C. L. Timeus,

Marienstrasse 21.

Färberei

und

chemische Reinigung

von

Herren- und Damengarderoben,

Möbelstoffen, Teppichen, Decken etc.**Gardinen-Wascherei.**

3.2.

Annahmestellen befinden sich:

 Kronenstr. 35, Ludwig-Wilhelmstr. II, Kriegstr. 141 a,
 Kaufmann Hahn, Kaufmann Zimmermann, Kaufmann Günther.

Neuheiten
3.8. in
**Herren-
Krawatten**
empfehlen
Ludwig Oehl
Nachfolger,
Karlsruhe,
Kaiserstr. 112.



Rosen-Hochstämme,
prima Sorten u. Kronen,

sowie

Busch-Rosen

billigt.

3.2.

Gottl. Umhauer,
Gärtnerei,

Kaiser-Allee 103. Telephon 1827.

Sur
Damenhaarpflege
geeignete
Kopfbürsten*)
kaufe man
in einem Spezialgeschäft
für
Damenhaarpflege
in Karlsruhe bei
H. Bieler, Damenfriseur, Kaiserstr. 223.
) Ungeeignete Bürsten reißen die langen Haare aus.

20.4.
Norddeutscher Lloyd
BREMEN
Regelmässige Schnell-
u. Postdampfer-Verbindungen
zwischen
BREMEN
und
AMERIKA
New York via Southampton
Baltimore direkt
sowie nach den
übrigen Welttheilen
Nähere Auskunft über Abfahrten, Fahrpreise usw. erteilt
die Generalagentur für Baden:
F. Kern, Karlsruhe, Erbprinzenstr. 6.

FRIEDRICHSBAD.

Inhalatorium.

Indicationen:

Katarrhe der oberen Luftwege.

Fußboden-Farben in Del, Spiritus- u. Bernsteinlack,
Linoleum- und Parkettboden-Wichse
sowie alle Materialien zur Selbstbereitung,
Stahlspäne, Berg und Futzwolle

empfehlst billigt

Otto Mayer, Drogerie,

Wilhelmstraße 20, Ecke der Schützenstraße.

10.1.

Wasche dein Kleid

mit **Matthiae & Hörner's Salmiac-Gall-Seife**
und es wird wie neu. Farbige Stoffe jeden Gewebes erhalten ihre ur-
sprüngliche Frische wieder, wenn mit dieser vorzüglichen Seife gewaschen.

Erhältlich in Paketen à 25 Pfg. in den nachfolgenden Verkaufsstellen:

Friedr. Benzl,
Anton Ring,
Aug. Lösch Nachf.,
Jak. Lösch, Drog.,
Abler-Drogerie C. Kott,

W. Erb,
Otto Lampson, 22.3.
Carl Lösch,
Fris Reis,
Wilh. Weber.

Dampffeisenfabrik **Matthiae & Hörner,** Bad Kreuznach.

Unserer geschätzten Kundschaft zur gefl. Kenntnissnahme, daß die
Vertretung von Herrn **Bornstein** an Herrn

D. Tasch, Färberei u. chem. Waschanstalt,

übergangen ist. Wäscheannahme Sofienstraße 28, Kaiserstraße 50,
Kaiser-Allee 33, Augustastrasse 13, Ludwigplatz 40 a.

Hochachtungsvoll

Maraninchi-Mangin,

Original Pariser Neuwascherei für Kragen, Manschetten und
Chemisetten. 2.2.

Nur noch wenige 2.1.

Freiburger Münsterbaugeldlose.

100000, 40000, 20000, 10000 M. z.

Ziehung bestimmt 23. bis 26. März.

Lose à 3.30 M. zu beziehen durch

E. Wegmann, Waldstraße 29.

[6] L.

Freitag und Samstag

werden die noch vorrätigen, rein leinenen

Servietten, Tisch- und Tafeltücher

zu folgenden Preisen abgegeben:

Artikel	160/170 cm		160/225 cm		160/280 cm		160/320 cm	
	früher	jetzt	früher	jetzt	früher	jetzt	früher	jetzt
Servietten	11.—	8.20	13.20	9.60	18.—	12.—	22.50	14.50
Tischtücher	6.50	4.70	7.75	5.—	8.80	6.30	10.50	6.50
Tafeltücher	8.25	6.—	10.75	8.—	11.50	8.20	14.—	9.—
"	17.—	10.50	21.75	14.—	26.—	16.—	30.—	20.—

Sehr günstige Kaufgelegenheit.

Julius Strauss, Abteilung Weisswaren, 143 Kaiserstrasse 143,
nächst dem Marktplatz.



H.A. GLOCKNER

• HUTFABRIK

KARLSRUHE • Kaiserstr. 141.

„Borsalino“ weltberühmtes Fabrikat.
Prachtvolle Neuheiten in grosser Auswahl. 4.1.

Freiburger Lose.
Ziehung 23. bis 26. März 1904.
Hauptgewinn 100 000 Mk.
bar ohne Abzug.
Lose à Mk. 3.30 (Porto und Liste 20 Pfg.)
versendet
L. F. Schnacker, Lotteriebant, G. m. b. H.,
11.7. Darmstadt.

Spar-Kochherde,



lackiert u. ff. emailliert,
neuester Konstruktion,
empfiehlt unter Garantie für
Vorzüglichkeit 10.3.

L. Meess, Douglasstr. 22.



nach allen Ländern.
Spedition

Expéditions Forwarding
pour tous pays. to all parts of the world.
50 Patentwagen. 26.15.
Grösstes Unternehmen Süddeutschlands.

Chocolade Moser-Roth

Marke „Gretchen“
Beste Koch-Chocolade
pr. Pfd. M. 1.20

Verkaufstellen durch Plakate
ersichtlich.
Vereinigte Chocolade-Fabriken
Moser-Roth
Kgl. Hoflieferanten, Stuttgart.

Vertreter für Karlsruhe und Umgebung:
20.4. M. Baumgartner,
Karl-Friedrichstrasse 19, 3. Stock.

Für

Konfirmanden

empfehle:

Hemden, Beinkleider,
Röcke, Taschentücher, Kragen,
Manschetten, Krawatten etc

in bester Ausführung,

sowie

sämtl. Stoffe zur Selbstanfertigung
in nur erprobten Qualitäten
zu billigst gestellten Preisen.

August Schulz

Leinen- und
Wäsche-Spezialgeschäft
Herrenstrasse 24.

Fernsprecher 1507.

Haus Köchlin
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

empfiehlt
in reicher
Auswahl

Tischservice, Kaffee- u. Theeservice, Waschservice,
Dessert- u. Fischservice, Theetassen, Moccataassen etc.
2.1. **Meissener Porzellane.**

Alleinige Niederlage der Königlichen Porzellan-Manufaktur Nymphenburg.



Spezialhaus für Damen- und Kinderhüte

L. Ph. Wilhelm

Kaiserstrasse 205.

Sonntags geöffnet von
11 bis 4 Uhr.

Telephon 1609.

Klavierstimmen

und

Reparieren, auch Aufpolieren
wird zuverlässig und billigst besorgt.

M. Haek, Pianohandlung,
Telephon 1044.

Restaurant „Merkur“,

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag!

Gottl. Ehret.

Bratwurstglöckle.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag!

*2.2.

Fr. Weckherlin.

Statt besonderer Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß
unser lieber Gatte, Vater, Großvater, Bruder, Onkel, Schwiegervater
und Schwager

Friedrich Eisenlohr,

Schuhmachermeister,

nach kurzem schweren Leiden heute nachmittag 5 Uhr im Alter von 62 Jahren
sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, 16. März 1904.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Louise Eisenlohr, geb. Stürmer.

Beerbigung: Samstag vormittag 11 Uhr von der Friedhof-
kapelle aus.

Trauerhaus: Amalienstraße 4.